

16. September 2018

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35



Ines Rarisch

» Dann begann er, sie darüber zu belehren, der Menschensohn müsse vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er werde getötet, aber nach drei Tagen werde er auferstehen. Und er redete ganz offen darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe. «

Besuchen Sie uns auf unserer Pfarr-Homepage!
www.kirchberg.org

Nr. 38/18 – für die 24. Woche im Jahreskreis

SONNTAG, 16. September 2018 – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:45 Treffpunkt vor dem Sozialzentrum, Einzug in die Kirche

10:00 Pfarrgottesdienst mit offizieller Begrüßung von Pfarrprovisor P. Peter Kuzma (musikal. mitgest.v.MK) f. Aloisia Horngacher z.St.A., 112; f. Pepi Kals (Schorsch Spiegl) o; f. Sepp Nöckler (Schorsch Spiegl) o; f. Simon Niedermühlbichler (Röhrmoos) o; f. Maria Fuchs (Unternstätt) 508; f. Christian Hetzenauer (Schroll,Hagstein) 469; f. Maria Widmann (Anna Hetzenauer,Möselg.) 216 **anschl. A g a p e .**

ALLE - die Vereine, Abordnungen und die Pfarrbevölkerung - sind herzlich eingeladen!

Montag, 17. September 2018 – Keine Hl. Messe im Sz.!

Achtung: Die Gottesdienste im Sozialzentrum sind jetzt mittwochs!

Mittwoch, 19. September 2018 – Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

09:30 Hl. Messe in der Kapelle des Sozialzentrums f. Maria Widmann, Peralmam; 210; f. Maria Fuchs (Hans Traxler) 503;

19:00 PGR-Sitzung im Pfarrsaal

Donnerstag, 20. September 2018 – 19:00 Uhr - Abendmesse in Aschau

Freitag, 21. September 2018 – HL. MATTHÄUS, Apostel, Evangelist

09:00 Hl. Messe Intention der Luise Möllinger, 351;

16:30 Rosenkranzgebet in der Kapelle des Sozialzentrums

Samstag, 22. September 2018 – Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion

19:00 Wort-Gottes-Feier - Wir beten für: Margarethe Horr, Leni u. Georg Spiegl, o; f. a.Verst. v. Röhrmoos und Obertann, o; f. Christian Schroll z. 100. Geb.Ged., 271; f. Helmut Ortman u.Peter Nössner, 270; f. Sepp Schipflinger z.St.A., 319; f. Kathi Feller z.St.A., 456; f. Gabi Auinger, 510; f. Simon Hochkogler, o;

SONNTAG, 23. September 2018 – 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst f. Jakob Streif z.Geb.u.St.A. (Familie) 251; f. Maria Gröderer z.St.A. u.a.Verst.d.Fam., 511; f. Lisi Schweiger (Unternstätt) o; f. Elisabeth Widmann u. Helmut Meusburger, 508;

11:30 **GE TAUFE:** Julian KALS



Das EWIGE LICHT brennt f. Berta PAPP (Paula Kl.)
f. Lisi SCHWEIGER (Unterhirzing)
f. Maria WIDMANN (Kasbach)
f. Simon NIEDERMÜHLBICHLER (Anna Astl)
f. Michael ASTL (S.u.E.Angermann)
f. Otto STAFFNER (Familie)

Der größte Reichtum dieser Welt ist, als Mensch ein Kind Gottes sein zu dürfen.

Franz Pitzius

GOTTESDIENSTE IN ASCHAU

SONNTAG, 16. September 2018 – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Keine Messe! – Herzl. Einladung nach Kirchberg zum Begrüßungsgottesdienst v. P. Peter Kuzma

Donnerstag, 20. September 2018 – Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

19:00 Abendmesse f. Gidi Zlöbl, 129;

SONNTAG, 23. September 2018 – 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Sonntagsgottesdienst f. Christian Hetzenauer (Kobing) 122;

Das EWIGE LICHT brennt alle Lebenden und Verstorbenen v. NIEDING.

Zum 24. Sonntag im Jahreskreis:

Cornelia Schlemmer



Ich kann gewinnen, auch wenn ich verliere. Ich kann strahlen, auch wenn ich leide. Ich kann auferstehen, auch wenn ich sterbe. Jesus hat das erlebt. Und so wird es sein, wenn ich in seinem Namen meine Werke tue.

Bibelwort: **Markus 8,27-35**

AUSGELEGT!

Schade, dass die Botschaft Jesu von der Selbstverleugnung uns so negativ präsentiert und mit ihr so viel Unheil angerichtet wurde. Dabei wäre sie – richtig verstanden – für unsere heutige Zeit wie Wasser in der Wüste. Statt dauernd um sein eigenes kleines Ego zu kreisen und dieses permanent zu optimieren, begreifen, dass wir ein Teil von Gott sind und uns nicht aufblasen müssen. Statt nur die eigene Gruppe für überlegen zu halten, von sich selbst absehen, sich auf die anderen einlassen und im Miteinander bereichert werden. Statt dem Ruf nach dem starken Mann, der wieder nur das begrenzte kleine Ego verteidigt, der Ruf nach Jesus, der das Größere im Blick hatte. Der stark genug war, am Ende selbst sein eigenes Leben zu geben, um das wirkliche Leben zu gewinnen. Der zum Erlöser, zum Messias geworden ist, weil er nicht sein Ich in den Vordergrund gestellt und gerade dadurch erfahren hat, dass er viel größer ist. Ihm nachfolgen im Wissen, dass wir Teil eines viel Größeren sind. Begreifen, dass unser wahres Selbst nur durch das Kreisen um uns selbst zerstört werden kann. Wir werden gerade dadurch das Leben finden, dass wir den Blick nicht ständig auf uns gerichtet haben. Wir können aufhören, es ständig bringen zu müssen, weil der göttliche Ursprung in uns Lebendigkeit hervorbringt.

Klaus Metzger-Beck

Pfarre Kirchberg in Tirol z. Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol Tel. (05357) 2332, 0676/8746 6615

Kanzlei-Öffnungszeiten: Mo, Di., Do. und Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr; Di. auch von 13:00 - 17:00 Uhr
mittwochs geschlossen!

